Neuapostolische Kirche
Schweiz

Bischofsgottesdienst in Steffisburg

26.06.2020

Am Donnerstagabend, 25. Juni 2020, kehrte Bischof Thomas Wihler in der Gemeinde ein...



Als Grundlage zum Gottesdienst verwendete er das Bibelwort aus Johannes 15,9: „Wie mich der Vater liebt, so liebe ich euch auch. Bleibt in meiner Liebe“.

Gottes Liebe offenbarte sich in Jesus uneingeschränkt allen Menschen. Gott selbst sagte zu den Menschen: „Dies ist mein lieber Sohn, den sollt ihr hören.“

Jesus lebte diese Liebe den Menschen vor und sagte: «Bleibt in dieser Liebe.“

Seine Liebe zu uns ist vollkommen. Das schließt auch unser irdisches Leben mit ein. Er liebt uns! Er steht zu uns!

An Pfingsten machte der Stammapostel darauf aufmerksam: **Jesus mehr denn je in den Mittelpunkt zu stellen. Dann können wir das Wirken des Heiligen Geistes erleben.**

Die Frage an uns selber ist: „ob sein Heil’ger Geist mich leite, ob ich folge wie er führt.“ (wie im Eingangslied gesungen).

Die Begebenheit der Samariterin am Wasserbrunnen ist uns ein Rezept. Sie trug ihr Erlebnis in ihr Dorf und sagte: „Kommt und seht!“

- **Auch wir haben einen Auftrag. Gott hat uns Gaben gegeben, und wir sind berufen dazu, sie einzusetzen und anzuwenden.**

- **Gott sagt: Du bist der Mensch, den ich brauche mit deinen Gaben und Fähigkeiten. Willst du?**

- Wir wollen die von Gott erlebte Liebe, Gnade und Fürsorge nicht nur für uns nehmen. Wir wollen sie teilen! Dem andern zeigen: Gott hat auch dich lieb!

- Auch die Fußwaschung ist ein Beispiel des Dienens. „Wisst ihr, was ich getan habe? Tut auch so!“

- In Versuchungen ist es wichtig, dass wir mit Gott verbunden sind und ihn in den Mittelpunkt stellen so, dass er uns leiten und führen kann.

Bericht: Franz Schneider
Fotos: Hans Jöhr
Bearbeitung: Heidi Nydegger







